

Ich erkläre mich widerruflich damit einverstanden, dass der Beitrag jährlich von dem unten genannten Konto abgebucht wird.*

IBAN:

BIC:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Amberg, den

Bitte geben Sie den Antrag im Pfarrbüro oder in der Sakristei St. Georg ab. Herzlichen Dank.

* Wir bitten dieser Abbuchung

zuzustimmen. Die Zahlung kann jedoch in

Ausnahmefällen auch bar im Pfarrbüro St. Georg, 92224 Amberg getätigt werden.

Unterschrift * Bei Minderjährigen

Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Bearbeitet:

HERZLICHEN
DANK



für Ihren wertvollen Beitrag
und Ihre Unterstützung für unser
kulturerhaltendes Orgelprojekt.

MIT IHRER SPENDE UNTERSTÜTZEN SIE

den Orgelneubau in der Stadtpfarrkirche St. Georg zu Amberg. Zu diesem Zweck wurde 2012 der Förderverein Georgsorgel für die Pfarrkirche St. Georg in Amberg e.V. gegründet (Sitz Amberg, Vereinsregister: VR 200358).



Bankverbindung

Förderverein Georgsorgel, VR-Bank Amberg

IBAN DE48 7529 0000 0700 0340 61

BIC GENODEF1AMV

Förderverein Georgsorgel, Pfarramt St. Georg

1. Vorsitzender: Hans Paulus

paulus@georgsorgel.de

Malteserplatz 4, 92224 Amberg



Förderverein

GEORGSORGEL

Für die Pfarrkirche St. Georg
in Amberg e.V.

Wir bitten um Ihre
Unterstützung für unser
kulturerhaltendes Orgelprojekt
in der Amberger
Stadtpfarrkirche St. Georg

PLATZANGST – WEGEN ÜBERFÜLLUNG GESCHLOSSEN

Das denkmalgeschützte Gehäuse des Amberger Orgelbauers Johann Konrad Funtsch von 1767 war für 22 Register konzipiert. 1980 wurden 48 hineingestopft. Viele Pfeifen sind in unzugänglichen Höhlen versteckt. Sie sind kaum zu hören. Der Klang der

Orgel kann sich generell nur schlecht entfalten. Viele Bereiche der Orgel sind wegen der Enge für Wartungsarbeiten nicht zugänglich.

Die Windladen des Hauptwerks liegen unter dem Kranzgesims. Die Pfeifen sprechen in das Holz des Gehäuses statt frei in den Kirchenraum.

Eine nachträgliche Verbesserung der bestehenden Situation ist nicht möglich.



Vollgestopftes Hauptwerk

ATEMNOT – ANGINA PECTORIS

Wegen des Platzmangels ist die Windversorgung um 50% unterdimensioniert. Magazinbalg, Windkanäle und Windladen sind zu klein gebaut. Eine stabile Stimmung ist

deswegen nicht zu erzielen. Die Orgel klingt immer etwas verstimmt, je mehr Register gezogen werden. Die vielen „Staubsauger-Flex-Rohre“ verzögern die Ansprache der Pfeifen und bringen den Wind ins Flattern. Eine Neukonzeption ist unumgänglich.



Versteckte Pfeifen

TECHNISCHES VERSAGEN – KRAFTAKT OHNE ERFOLGS- GARANTIE

Die mechanische Traktur von den Tasten zu den Pfeifenventilen ist schlecht geplant und schwergängig. Sie macht das Orgenspiel zu einem Kraftakt. Von Anfang an stehen Störungen wie heulende oder versagende Töne auf der Tagesordnung.



Durchbohrte, instabile Ärmchen



Pfeifenfuß C

QUALITÄTSPROBLEME – BILLIG IST TEUER

Bei der Plattenstärke der Metallpfeifen wurde Material gespart. Die schweren großen Pfeifen sinken bereits im Fuß in sich zusammen und werden bald nicht mehr klingen. Die Füße der über 2000 Metallpfeifen sind defekt: Sie wurden durch zu viele Stimmversuche in den Pfeifenstock getrieben und müssten neu gefertigt werden.

Hier
abtrennen



SPENDE / ANTRAG AUF
MITGLIEDSCHAFT



Förderverein „Georgsorgel“ für die
Pfarrkirche St. Georg in Amberg e.V.
Maltersplatz 4, 92224 Amberg

Herr Frau Firma

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

Geburtsdatum:

E-Mail:

Tel:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

- 24,00 € Einzelbeitrag
 45,00 € Familienbeitrag
 € sonstiger Betrag
 € als **einnmalige** Spende

Bis zum Betrag von 100,00 € gilt der Kontoauszug als Spendenquittung, für höhere Beträge kann eine Quittung erstellt werden.
 Spendenquittung erbeten

Bitte
wenden

